



Gemeinde Brandenburg

AMTLICHE MITTEILUNG

AUSGABE 1/2022

www.brandenberg.tirol.gv.at

IN DIESER AUSGABE:

Worte des Bürgermeisters	1 und 2
aus dem Gemeinderat	3
Heizkostenzuschuss des Landes Tirol	4
Problemstoffsammlung, Sperrmüll	5
Aktuelles	6 und 7
Brandenberger Dorfmobil „Braxi“	8
Brandenberger Bäuerinnen	9
Bericht der FFW Aschau / Brdbg.	10
Vereinsnachrichten	11 bis 15
zum Gedenken	16

REDAKTIONS- SCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

Montag
30.05.2022

TELEFONNUM- MER „BRAXI“:

0664 1802626

Liebe Brandenbergerinnen und Brandenberger!

Ein spannender Wahlkampf und ein Wahltag, der große Veränderungen hervorgebracht hat, liegen hinter uns.

Ich darf mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die mir das Vertrauen bei der Wahl geschenkt und mich zum Bürgermeister der Gemeinde Brandenburg gewählt haben.

Derzeit bin ich damit beschäftigt, mich schnellstmöglich in das Amt einzuarbeiten und somit auch den Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden. Neben den erforderlichen Tätigkeiten in der Gemeinde ist mein Tagesablauf stark von verschiedensten Terminen auf Bezirks- und Landesebene geprägt, um die notwendigen Stellen besser kennen zu lernen und die bestmöglichen Kontakte zu knüpfen.

Ich werde meine Tätigkeit bei meinem bisherigen Arbeitgeber Novartis wie angekündigt auf ca. 50 Prozent reduzieren und sehe mich somit in der Lage, bei entsprechender Termin-

legung meine Agenden als Bürgermeister ordentlich ausführen zu können.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch bei unserem neuen Vizebürgermeister Manfred Haaser bedanken, der diese ehrenvolle Aufgabe angenommen hat und mich bzw. die Gemeinde Branden-

berg bestmöglich unterstützen und vertreten wird.

Gratulieren möchte ich auch allen unseren neu bzw. wieder gewählten Gemeinderäten, die ihre Tätigkeit zum Wohle unserer Gemeinde gestartet haben und auch schon mit vollem Einsatz an der Arbeit sind.





Der neu gewählte Gemeinderat: sitzend v.l.n.r.: Katharina Messner (BGL), Vize-Bgm. Manfred Haaser (BGL), Bgm. Johannes Burgstaller (BGL), Julia Rohregger (BGL).
stehend v.l.n.r.: Christian Lengauer (LUB), Herbert Oberauer (LUB), Hannes Hintner (LUB), Gerald Hintner (LUB), Manfred Knoll (FBA), Michael Gwercher (LUB), Christian Rupprechter (BGL), Michael Arzberger (BGL), Gregor Burgstaller (BGL)

Bei der Konstituierung der Ausschüsse im Gemeinderat war uns wichtig, unser „Mitanond“ abzubilden. Ich denke, dass wir hier ein gutes Zeichen gesetzt haben und zeigen, wie wir uns die Zusammenarbeit im Gemeinderat in den nächsten 6 Jahren vorstellen.

Es gibt eine Reihe von Aufgaben und auch Anliegen, die uns jetzt unmittelbar beschäftigen und auch schnellstmöglich vorangetrieben werden müssen.

Unter anderem ist es uns gelungen, ohne große finanzielle Mehrbelastung eine Lösung für das Team des Kindergartens zu finden und somit Weiterbildungsmaßnahmen und der Qualifikation entsprechende Anstellungen zu ermöglichen.

Im Gebäude der Volksschule /Kindergarten/Kleinkindbetreuung müssen wir eine vorübergehende Lösung erarbeiten, um eine größere Räumlichkeit für die Kindergartenkinder anbieten zu können.

Die große Anzahl der Kinder und auch die Vorgaben des Landes lassen hier keinen Spielraum mehr zu.

Im Wohn-/Pflegeheim wurden jetzt die im Vorjahr bestellten Fenster und Balkontüren getauscht.

Zu den Straßensanierungen auf der Aschauerstraße laufen erste Gespräche mit den ÖBF, um auch hier Stück für Stück Sanierungen durchführen zu können.

Auch wenn wir natürlich nicht alle Angelegenheiten auf einmal lösen können, sind wir intensiv darum bemüht, bestmöglich den Übergang zwischen alter und neuer Gemeindeführung zu schaffen.

Zu guter Letzt möchte ich mich noch bei meinem Vorgänger Hannes Neuhauser, bei unserem ehemaligen Vizebürgermeister Georg Haaser und bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten aus der letzten Periode für ihre jahrelange Tätigkeit bedanken und ihnen für die Zukunft alles Gute wünschen.

Euer Bürgermeister
Johannes Burgstaller



AUSZUG AUS DEN SITZUNGSPROTOKOLLEN

„Spiel-mit-mir-Wochen“ Sommerbetreuung durch das EKIZ Kramsach – Gemeindegostenbeteiligung

Der Bürgermeister Johannes Burgstaller stellt den Antrag, die Sommerbetreuung „Spiel-mit-mir-Wochen“ des EKIZ Kramsach in den Kindergartenräumen der Gemeinde Brandenburg im Jahr 2022 mit der Gemeindegostenbeteiligung in der Höhe von € 3.430,00 anzunehmen.

Der Gemeinderat nimmt diesen Antrag einstimmig an.

Schutzweg mit Beleuchtung im Bereich Hintereben

Mittlerweile liegt die Verordnung zur Errichtung eines Schutzweges Höhe km 7,750 – 88m im Bereich Hintereben vor.

Als erstes hat die Gemeinde Brandenburg eine den Vorschriften entsprechende Schutzwegbeleuchtung zu errichten. Dazu hat die Gemeinde Brandenburg am 16.3.2022 der Fa. Schreder den Auftrag zur Lieferung von zwei Leuchten samt Zubehör im Gesamtbetrag von € 3.564,29 inkl. 20 % MWSt., abzüglich 7 % Nachlass, erteilt.

Zu diesem Betrag kommen noch Gemeindearbeiterstunden für die Aufstellung und Elektrotechnikerstunden für den Anschluss dazu.

Bürgermeister Johannes Burgstaller stellt den Antrag auf Zustimmung zum bereits erteilten Auftrag an die Firma Schreder.

Der Gemeinderat beschließt diesen Auftrag einstimmig.

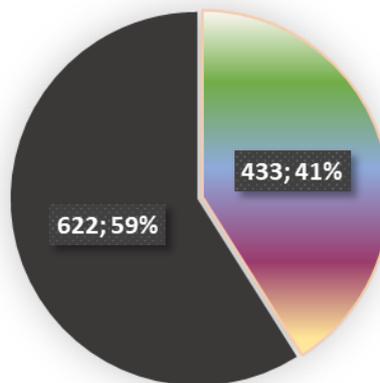
Regiobus Mittleres Unterinntal – Verlustverteilungsvertrag

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den am 11.4.2022 vom Gemeindeamt Brixlegg übermittelten Verlustverteilungsvertrag im Rahmen des Verkehrskonzeptes Regiobus Mittleres Unterinntal zwischen Gemeinden des Planungsverbandes Brixlegg, der Gemeinde Breitenbach, der Marktgemeinde Kundl, der Gemeinde Straß im Zillertal und Gemeinden des Planungsverbandes Schwaz anzunehmen, d.h. mit dem Verlustverteilungsschlüssel 2,50 % der Gemeinde Brandenburg d.s. derzeit € 13.375,39 jährlich, zuzüglich Kostenbeteiligung bei der Mitnahmeregelung – Aufteilung zwischen den beteiligten Gemeinden, Tourismusverband und Alpbacher Bergbahnen zu je einem Drittel – im Ausmaß von ebenfalls 2,50 % d.s. derzeit € 1.418,85 für die Gemeinde Brandenburg.

Alle anwesenden Gemeinderäte nehmen diesen Antrag des Bürgermeisters an.

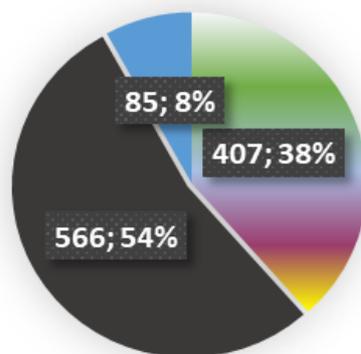
WAHLERGEBNIS - SO HAT BRANDENBERG GEWÄHLT

Bürgermeisterwahl



■ Neuhauser Hans Jürgen ■ Burgstaller Johannes

Gemeinderatswahl



■ Liste unabhängiger Brandenberger - LUB
 ■ Brandenberger Gemeinschaftsliste - BGL
 ■ Freiheitliche Bauern- und Arbeiterliste - FBA

KINDERSPIEL-PLATZ: AUFRUF

Der Kinderspielplatz und WC sind wieder geöffnet.

Wir bitten darum, den Kinderspielplatz **sauber zu halten** und **ordentlich und aufgeräumt wieder** zu hinterlassen.



HEIZKOSTEN- / ENERGIEKOSTENZUSCHUSS 2022

Die Landesregierung beschloss die Richtlinien für den Heizkosten- / Energiekostenzuschuss des Landes Tirol für das Jahr 2022.

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,00 pro Haushalt.

Zur teilweisen Abfederung der massiven Preissteigerungen im Energiekostenbereich aufgrund der Ukraine – Krise wird über den bereits bestehenden Heizkostenzuschuss hinaus befristet ein Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig € 250,00 pro Haushalt gewährt.

Für PensionistenInnen, denen **im vergangenen Jahr** der Heizkostenzuschuss des Landes **bewilligt** wurde, ist **KEINE neuerliche Antragstellung** erforderlich.

Antragsberechtigt sind alle Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz in Tirol.

Nicht antragsberechtigt sind:

- ♦ Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/ Grundversorgungsleistung beziehen
- ♦ BewohnerInnen von Wohn-/ Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für den Heizkostenzuschuss sind Personen berechtigt, die folgende Netto-Einkommen nicht überschreiten:

€ 1.000 pro Monat für alleinstehende Personen

€ 1.590 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften

€ 260 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und € 190 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

€ 550 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt

€ 380 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- ♦ Pflegegeldbezüge
- ♦ Familienbeihilfen
- ♦ Wohn-/Mietzinsbeihilfen
- ♦ Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- ♦ Witwengrundrenten
- ♦ Beschädigtengrundrente
- ♦ Rentenleistungen nach dem Heimopferrentengesetz
- ♦ Erhöhte Ausgleichszulage

Zusätzlich zu den Antrags- bzw. Zuschussberechtigten des bereits bestehenden Heizkostenzuschusses kann ein weiterer Bezieherkreis den Energiekostenzuschuss beantragen. Für den Energiekostenzuschuss sind über den bestehenden Heizkostenzuschuss einmalig folgende Personen berechtigt, die folgende Netto-Einkommen nicht überschreiten:

€ 1.300 pro Monat für alleinstehende Personen

€ 2.067 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften

€ 338 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und € 247 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

€ 715 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt

€ 494 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Anträge sind mitsamt der erforderlichen Unterlagen bis 31.12.2022 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Soziales, Meraner Straße 5, Tel. 0512 508 3693, E-Mail tiroler.hilfswerk@tirol.gv.at oder beim zuständigen Gemeindeamt einzubringen.

HOCHZEITSJUBILÄEN



Im Februar dieses Jahres hat Alt-Bgm. Hannes Neuhäuser im Rahmen der **Hochzeitsjubiläen** Fam. Ruppacher und Fam. Marksteiner besucht und die besten Glückwünsche seitens der Gemeinde zur Goldenen und Diamantenen Hochzeit überbracht.

Wir gratulieren!



PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

UHRZEIT: 12.30 – 15.30 Uhr

ORT: Recyclinghof Brandenburg

20.05.2022

Was gehört zu den Problemstoffen?

ALTÖL mineralisch	<i>Motor-, Getriebe- und Hydrauliköl, Heiz- und Mineralöl</i>
BATTERIEN	<i>Trockenbatterien aus elektronischen Geräten</i>
	<i>Lithiumbatterien aus elektronischen Geräten</i>
	<i>Autobatterien / Bleiakkumulatoren von PKWs, Traktoren</i>
DISPERSIONSFARBEN	<i>Dispersionen, mineralische Anstriche und Verputze</i>
ELEKTRONIKSCHROTT	<i>elektronische Geräte aller Art, Bildschirme</i>
FARBEN und LACKE	<i>Anstriche, Dichtungsmasse, Härter, Klebstoffe, Toner</i>
FEUERLÖSCHER	<i>Handfeuerlöscher bis 12 kg</i>
HAUSHALTSREINIGER	<i>Putz- und Wasch- und Reinigungsmittel aller Art</i>
LAUGEN	<i>Ammoniak (Salmiak), Natronlauge, Wasserglas</i>
LEERGEBINDE	<i>mit Verunreinigungen</i>
LEUCHTMITTEL	<i>Halogenlampen, Neonröhren, Sparlampen</i>
LÖSUNGSMITTEL	<i>Aceton, Benzin, Nitroverdünnung, Spiritus, Terpentin</i>
MEDIKAMENTE und KÖRPER-PFLEGEMITTEL	<i>Crems und Salben, Tabletten und Säfte, Duschgel, Shampoo, Schminkebedarf, Nagellack</i>
	<i>Einwegspritzen u. andere spitzzige medizinische Produkte – <u>ausschließlich</u> in den dafür vorgesehenen Be-</i>
ÖLHALTIGER ABFALL	<i>Leergebinde ölig, Ölbindemittel, Ölfilter, Schmierfette</i>
PFLANZENSCHUTZMITTEL, HOLZSCHUTZMITTEL	<i>Mittel zur Bekämpfung von Insekten u. Unkraut (Fungizide, Insektizide, Pestizide), Maus- und Rattengift, Düngemittel</i>
SÄUREN	<i>Batteriesäure, Entkalker, Essigsäure, Salzsäure</i>
SCHWIMMBADCHEMIKALIEN	<i>pH-Plus, pH-Minus, Chlortabletten</i>
SPEISEFETTE, SPEISEÖLE	<i>ohne Lebensmittelreste</i>
SPRAYDOSEN	<i>Druckgaspackungen, PU-Schaumdosen</i>

SPERRMÜLL GUTSCHEINE

In den Monaten **April bis Oktober** kann am Bau-/Recyclinghof Brandenburg während der Öffnungszeiten bis zu **1 m³ Sperrmüll / Altholz pro Haushalt** mit den Gutscheinen **gratis** abgegeben werden.

Gutschein

**ZUR KOSTENLOSEN
ABGABE VON 1/4 m³
SPERRMÜLL**

gültig April bis Oktober

Gutschein

**ZUR KOSTENLOSEN
ABGABE VON 1/4 m³
SPERRMÜLL**

gültig April bis Oktober

Gutschein

**ZUR KOSTENLOSEN
ABGABE VON 1/4 m³
SPERRMÜLL**

gültig April bis Oktober

Gutschein

**ZUR KOSTENLOSEN
ABGABE VON 1/4 m³
SPERRMÜLL**

gültig April bis Oktober



FLÜCHTLINGS- HILFE UKRAINE

Die Bilder und Informationen, die wir seit dem Ausbruch des Krieges aus der Ukraine Tag für Tag bekommen, machen wohl den Großteil von uns zutiefst betroffen: bereits Millionen ukrainischer Frauen und Kinder mussten ihre Heimat fluchtartig verlassen. Meist nur mit einer kleinen Tasche kommen sie verzweifelt in den Nachbarländern an, während ihre Ehemänner und Väter zuhause im Krieg um ihr Leben bangen müssen.

Dr. Magnus Bitterlich ist seit 1987 mit seiner Gruppe in den Maramures /Rumänien mit seinem Kinderhilfswerk tätig.

Da kam der Hilferuf seines befreundeten Arztes Dr. Leucian, der als Flüchtlingsbetreuer und Koordinator in Targu Lapus tätig ist, nach Tirol. Schnell hat sich eine engagierte Gruppe gebildet.

Innerhalb von nur 6 Tagen wurden 22 Tonnen Hilfsgüter gesammelt. Die Hilfsbereitschaft kannte fast keine Grenzen: Aus der Region 31, aber auch aus vielen umliegenden Gemeinden, wurden warme Kleidungsstücke, Nahrungsmittel, Hygieneartikel, Windeln, Spielzeug, Bettwäsche, Decken, Schlafsäcke, Kinderwagen, Schuhe usw. gespendet.

Am 10. März verließen in den frühen Morgenstunden zwei Hilfstransporter Kramsach. Am Tag darauf erreichten sie am Vormittag die Stadt Targu Lapus, wo 40 Freiwillige bereitstanden, um die zwei Sattelschlepper zu entladen und die Schachteln zu sortieren. Die Flüchtlinge wurden mittlerweile großteils in der Region bei Privatzimmervermietern untergebracht.

Durch unsere Hilfsgüter können sie nun mit warmer Kleidung, Hygieneartikel, Nahrungsmittel, Schuhe usw. ausgestattet werden.



Transporte Widmann, Mag. Judith Kirchner, Mag. Lisa Bitterlich, Dr. Magnus Bitterlich

Die Spielsachen sind für die traumatisierten Kinder besonders wichtig, da die meisten auf der Flucht zu Fuß (fast) keine Spielsachen mitnehmen konnten.

Da die Situation sehr dramatisch ist, werden wir auch in Zukunft Dr. Leucian unterstützen. Von ihm wird die Hilfe an Pfarrer Calin mit seinen 70 Flüchtlingsfrauen mit Kindern in die Stadt Dolyna und in das Kinderspital in Sighet, wo kranke ukrainische Flüchtlingskinder betreut werden, weitergeleitet.

Wir sind von der unglaublichen Hilfsbereitschaft immer noch überwältigt.

Unser Dank gilt an dieser Stelle:

allen SpenderInnen für ihre wertvollen Sach- und/oder finanziellen Spenden

den heimischen Firmen, die unser Projekt rasch und unbürokratisch unterstützt haben

den engagierten Freiwilligen, die großteils spontan und über mehrere Tage in der Lagerhalle mitgeholfen haben

der Firma Widmann, die Lagerhalle, Stapler, Mitarbeiter und den gesamten Transport (zwei Sattelschlepper) kostenlos zur Verfügung stellte und somit dieses Hilfsprojekt erst ermöglichte!

Um Nahrungsmittel, Hygieneartikel, Transportosten etc. zu finanzieren, sind wir weiterhin auf SpenderInnen angewiesen.

Ohne euch allen wäre diese Aktion nicht möglich! Wir sind weiterhin in täglichem Austausch mit Dr. Leucian und unterstützen ihn in dieser schwierigen Zeit auch weiterhin!

Dr. Bitterlich hat für dieses Hilfsprojekt ein Spendenkonto eingerichtet.

Konto: Hilfsprojekt BIHIP
IBAN:
AT97 3620 3000 0201 9560

Vergelt's Gott

BIHIP- Flüchtlingshilfe

für Text und Bild verantwortlich:
Tobias Bitterlich



BKH KUFSTEIN: AUSGEZEICHNETE KINDER- UND JUGENDABTEILUNG

Die Kinder- und Jugendheilkunde am BKH Kufstein ist eine moderne und gut ausgestattete Abteilung des Hauses.

Gemeinsam mit Primar Dr. Tobias Trips ist es erneut gelungen, das Zertifikat „Ausgezeichnet. Für Kinder“ zu erhalten.

Eine Besonderheit der Kinder- und Jugendheilkunde ist, dass sie ein sehr breites Spektrum abdeckt: von Frühgeborenen bis hin zu jungen Erwachsenen werden Patienten behandelt. Prim. Trips betont die Wichtigkeit einer optimalen Behandlung als Voraussetzung für eine bestmögliche Gesundheit als erwachsene Menschen.

Daher sind höchste Ansprüche an die medizinische Versorgung von Kindern und Jugendlichen zu setzen.

Qualitätssiegel „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“

Bereits zum 7. Mal wird das Gütesiegel „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“ verliehen.

Durch die Unterstützung des Gemeindeverbandes und das Engagement der Ärzte und Pflegekräfte konnte die Kinder- und Jugendmedizin des BKH Kufstein in den letzten Jahren ausgebaut werden. Damit erfüllt die Abteilung viele Qualitäts- und Strukturstandards. Dies trug dazu bei, dass dem BKH Kufstein als bisher einzige Kinderabteilung Österreichs das Zertifikat „Ausgezeichnet. Für Kinder“ zum zweiten Mal verliehen wurde.

Weitere Details zur Auszeichnung:

<https://www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de/kliniken/klinikliste.html>

für Text und Bild verantwortlich: Tamara Wohlschlager, BKH Kufstein



Prim. Dr. Tobias Trips mit seinem Team der Kinder- und Jugendheilkunde

INFO VOM ABWASSERVERBAND

Zum wiederholten Male wurde unser Betrieb der Kläranlage Radfeld durch nicht erlaubte Einleitungen von Gülle aus der Landwirtschaft am Rand der Belastbarkeit gebracht. Gülle enthält eine sehr hohe Stickstoffkonzentration, welche wir im Betrieb in unserer Biologie der Kläranlage durch erhöhten Sauerstoffeintrag gegensteuern müssen. Der betroffene Betriebstag erhöht natürlich den Strombedarf unserer Biologie um fast 300kWh (+35%).

Es sei an dieser Stelle festzuhalten, dass in unser Kanalnetz nur häusliches und betriebliches Abwasser **mit entsprechender Genehmigung** eingeleitet werden darf!

Einleitung diverser Störstoffe durch Öffnen von Kanaldeckel oder anderer Art sind nicht zulässig und somit zu vermeiden, wie zum Beispiel Fallobst Rückstände von Brennereien oder Gülle aus der Landwirtschaft.

Die Entsorgung von Gülle ist erfahrungsgemäß durch den Geruch und der Farbänderung des Abwassers von der Kläranlage über das Kanalnetz bis hin zum Verursacher tagsüber von uns leicht zurückzuverfolgen, wobei die meisten Einleitungen hauptsächlich in der Nacht passieren und die Rückverfolgung nicht mehr so leicht ist.

Sollten sich diese Situationen nicht verbessern, werden wir durch die Installation von mobilen Probennehmern in unseren Kanalnetz den Verursacher ausfindig machen und dieser Betrieb hat dann mit behördlichen Konsequenzen zu rechnen.

für den Text verantwortlich:
Albert Kogler / ARAB Radfeld



UNSER BRANDENBERGER DORFMOBIL

Seit Mai 2018 ist das „Braxi“ nun schon in Brandenburg unterwegs und bietet einen umweltschonenden Taxitransport mit unserem Elektroauto um nur 1 Euro pro Fahrt.

Der Transport wird vorwiegend von unserer älteren Bevölkerung in Anspruch genommen und stellt für viele eine nicht mehr wegzudenkende Bewegungsmöglichkeit dar und bietet daher den älteren Generationen auch ein Stück Unabhängigkeit und auch Selbständigkeit.

Jedoch möchten wir darauf hinweisen, dass unser Taxi für alle Brandenberger unterwegs ist und die Transportmöglichkeit für jeden besteht.

Nach coronabedingter Einsatzpause fährt unser „Braxi“ derzeit an 3 Tagen in der Woche. **Montag, Mittwoch und Freitag** in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr, mittwochs bereits ab 7.30 Uhr.

Damit so ein Taxidienst aber überhaupt erst möglich wird, braucht es die Einsatzbereitschaft und das ehrenamtliche Engagement der Fahrerinnen und Fahrer. Zahlreiche freiwillige Brandenberger haben sich bereits zum Einsatz als Braxifahrer gemeldet und sind fleißig unterwegs. Die Tage an denen man seinen Dienst anbietet, kann man frei wählen und somit wird der Braxikalender immer nach Zeit der Freiwilligen gefüllt.

Natürlich sind freiwillige Fahrer weiterhin immer gesucht und das Braxi-Team würde sich über Neuzugänge jederzeit sehr freuen!

Wir haben mit einigen Braxilenkern und -fahrern gesprochen und sie wollen die Wichtigkeit des weiteren Bestehens des Taxidienstes nochmal hervorheben.



Maridl Gwercher,
Pensionistin
und begeisterte
Braxinutzerin:

„Für mich ist das Braxi eine gute Möglichkeit, auch einmal einen Großeinkauf zu erledigen. Mit dem Postauto wäre das nicht möglich wegen dem Tragen der Einkäufe. Und wenn man zur Ärztin fährt, kann man auch wieder gleich heimfahren und muss nicht auf den nächsten Bus warten. Es geht einem ja auch manchmal nicht so gut, wenn man zum Arzt muss. Bei mir hat sich das schon so „eingebürgert“ mit dem Braxi!“

Die Gemeinde Brandenburg dankt allen Braxilenkern aufrichtig für die geleistete soziale Tätigkeit und Zurverfügungstellung der Zeit jedes einzelnen. Ebenso bedanken wir uns bei allen Benutzern des Braxi und möchten den klimafreundlichen Beitrag, der mit jeder Fahrt geschaffen wird, hervorheben.

Wir freuen uns über weitere Neuzugänge als Braxilenker und hoffen auf rege Eintragungen im Braxikalender von allen bisherigen Fahrern, um die Einrichtung des Braxi in Brandenburg auch weiterhin aufrecht erhalten zu können.

Soziales Engagement durch ehrenamtliche Mitbürger und umweltschonendes Fahren eines E-Autos tun den Menschen und der Umwelt gut!



Alois Auer, Pensionist
seit Anfang an dabei:

„Mir gefällt die Idee des „Braxi“ besonders, ich kann ehrenamtlich meine Zeit für Brandenburg und alle Bewohner zur Verfügung stellen und somit etwas Gutes tun.“



Claudia Klingler,
Bäuerin,
fährt seit April
2019:

„Ich habe mich bereit erklärt mitzumachen, weil es ein guter, sozialer Beitrag ist, den ich mit wenig Aufwand der Allgemeinheit leisten kann. Ebenso lernt man die einzelnen Gegenden und Weiler von Brandenburg und die Menschen, die dort überall wohnen, besser kennen.“



Hubert Neuhauser,
Pensionist,
fährt seit Oktober
2020

„Braxifahrer zu sein, ist eine soziale Tätigkeit, die Freude macht und persönliche Zufriedenheit bringt. Auch die interessanten Unterhaltungen mit den Passagieren zu führen, erheitert und man spürt ihre Dankbarkeit.“

**BRAXI Tel. Nr.
0664 1802626**



NEUJAHRSGEWINNSPIEL DER BRANDENBERGER BÄUERINNEN

Mit Jahresanfang 2022 haben wir von den Bäuerinnen 5 Geschenkkörbe mit regionalen und selbstgemachten Produkten unter den abgegebenen Verlosungskupons ausgelost.

Die Gewinnerinnen haben die Geschenkkörbe dann im Jänner zugestellt bekommen und sind auch mit der Veröffentlichung ihres Namens und eines Fotos einverstanden.

Bei der Übergabe waren alle von ihrem Gewinn überrascht und die Freude an den Geschenken war riesengroß.

Und wir Bäuerinnen konnten mit einfachen bäuerlichen Produkten wieder mehr Bewusstsein für Regionalität und Handwerk schaffen.

Herzliche Gratulation an die Gewinnerinnen:

Waltraud Unterrainer, Andrea Guggenberger, Maria Nachtschatten, Petra Meßner, Gertraud Kofler

für Texte und Bilder verantwortlich: Andrea Auer



AUS DER BÄUERINNENKÜCHE: FILETSPIESS

Zutaten für 4 - 5 Pers.

1 Schweinefilet
2 - 3 Paprika
2 große Zwiebeln
Cocktailtomaten
3 Paar Frankfurter
10 Scheiben Speck

Salz und Pfeffer
1/8 l Weißwein
Etwas Wasser

Etwas Öl oder Butterschmalz zum Anbraten

5 Holz- oder Eisenspieße

Zubereitung:

Das Filet in 3 - 4 cm dicke Stücke schneiden, (müsste sich für 5 Spieße mit je 2 Fleischteilen ausgehen). Die Zwiebeln in große grobe Stücke schneiden, ebenso die Paprika und die Frankfurter in Stücke schneiden.

Nun abwechselnd die Zutaten auf die Spieße stecken, das ganze leicht salzen und pfeffern.

Öl oder Schmalz in einer Bratpfanne erhitzen und die Spieße bei mittlerer bis guter Hitze anbraten, immer wieder wenden, sodass alle Seiten schön angebraten sind.

Die Spieße warmstellen und den Bratenrückstand mit Weißwein aufgießen

(Vorsicht kann spritzen!), kurz einköcheln lassen, evtl. mit etwas Wasser strecken, würzen und abschmecken und die Spieße in den Saft einlegen, noch 5 min in der Sauce ziehen lassen.

Schön anrichten und heiß servieren!

Dazu passen alle möglichen Beilagen wie Salzkartoffeln, Reis, Pommes sowie jeglicher Salat. Gutes Gelingen und Guten Appetit!



HAST SCHO' GWISST ?? TIPPS FÜR DEN ALLTAG

Batterien - feststellen ob schon leer oder noch brauchbar: Batterie aus ca. 5 cm Höhe mit dem Minuspol fallen lassen, federt sie zurück ist sie leer, bleibt sie stehen oder fällt mit dumpfem Geräusch um, ist sie voll



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG FF ASCHAU/BRANDENBERG



Kdt. Gwercher Stephan, Haaser Georg, Mühlegger Rudolf, Kdt.Stv. Guggenberger Leo

Am 5.3.2022 hielt die Freiwillige Feuerwehr Aschau/Brandenberg nach 2jähriger Pause wieder eine Jahreshauptversammlung ab.

Als Ehrengäste konnten Vize-Bgm. und Alt-Kdt. Georg Haaser, BFI Daniel Moser, Abs.Kdt. Werner Praxmarer, Kdt. Michael Gwercher und Kdt.Stv. Andreas Messner von der FF Brandenberg, Posten Kdt.Stv. Andreas Haas von der Polizeiinspektion Kramsach und als Vertreter des Roten Kreuzes der Ortsstelle Kramsach Dietmar Lottersberger begrüßt werden.

Unser Kommandant Stephan Gwercher ließ das abgelaufene Jahr Revue passieren und berichtete von den Einsatztätigkeiten, den Bewerbungen, den Aktivitäten der Jungfeuerwehr sowie sonstigen Gegebenheiten. Auch dieses Jahr konnte unser Kassier Christian Lengauer wieder einen positiven Kassenabschluss bekanntgeben. Die FF Aschau zählt aktuell 78 Mitglieder. Davon 62 aktive Mitglieder, 9 Reservisten, 1 Probefeuerwehrmann, 5 Jugendfeuerwehrmitglieder und 1 Ehrenmitglied.



Vize-Bgm. Haaser Georg, Thumer Werner, Kdt. Gwercher Stephan, BFI Moser Daniel



Vize-Bgm. Haaser Georg, Haaser Manfred, Grünberger Stefan, Kdt. Gwercher Stephan, BFI Moser Daniel

In den vergangenen zwei Jahren wurden insgesamt 3.234 ehrenamtliche und unentgeltliche Stunden bei Einsätzen und diversen Tätigkeiten im Gemeindegebiet Brandenburg von der Feuerwehr Aschau geleistet.

Ein Highlight waren auch dieses Jahr die Beförderungen und Ehrungen verdienter Mitglieder. Befördert wurde Kofler Sebastian vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann und Thumer Werner vom Oberbrandmeister zum Hauptbrandmeister.

Geehrt wurden die Kameraden Grünberger Stefan und Haaser Manfred für 25 Jahre und Haaser Ignaz für 50 Jahre Mitgliedschaft.

Eine besondere Ehre wurde den Mitgliedern Haaser Georg und Mühlegger Rudolf erteilt, beide Kameraden wurden zum **Ehrenmitglied** der FF Aschau/Brandenburg ernannt.

Wir gratulieren den geehrten und ausgezeichneten Mitgliedern sehr herzlich!



Vize-Bgm. Haaser Georg, Kofler Sebastian, Kdt. Gwercher Stephan, BFI Moser Daniel



Vize-Bgm. Haaser Georg, Haaser Ignaz, Kdt. Gwercher Stephan, BFI Moser Daniel

für den Text verantwortlich: Andreas Lengauer / Bilder: Stefan Grünberger

ESK ASCHAU/BRANDENBERG STEIGT IN DIE ZWEITHÖCHSTE ÖSTERREICHISCHE LIGA AUF

Am 12. Februar 2022 wurde die Bundesliga 2 in der Eisarena Kufstein ausgetragen.

Der ESK Aschau/Brandenburg nutzte den Heimvorteil und setzte sich von Beginn an der Spitze der Wertung fest.

Über die gesamte Turnierdauer waren die Aschauer in der Nähe der Aufstiegsplätze zu finden.

Mit einer konstant starken Leistung gelang schlussendlich mit Platz 2 in der Gruppe und Platz 4 in der Gesamtwertung der Aufstieg in die Bundesliga 1.

Nach dem Aufstieg in der letzten Wintersaison (2019/20) ein neuerlicher Höhepunkt für den Verein.



für Text und Bild verantwortlich: Florian Gorfer

Die Schützen des ESK Aschau/Brandenburg: Stefan Mühlegger, Bernhard Eisele, Günther Lettenbichler, Raimund Lengauer, Johannes Lenk mit Hermann Huber (Präsident des TLEV) und Rudi Mühlegger



AKTIVITÄTEN DER BÜCHEREI BRANDENBERG

Für unsere Kinder von 9 bis 11 Jahren findet am **Freitag**

06.05.2022, von 16 bis 18 Uhr

wieder eine **Rätsel-Rally** statt. Rätsel rund um die Bücher in der Bücherei werden von den Kindern gelöst. Eine kleine Prämie winkt den Gewinnern!

Möchten Sie gerne selber einmal eine Geschichte schreiben? Dann ist die

kreative Schreibwerkstatt

am **Samstag, 25.06.2022**, im Pfarrsaal, das Richtige.

Von 10 bis 17 Uhr entstehen in geselliger Runde kurze und lange Texte, Geschichten und Gedichte.



Anmeldung und Information für die Rätsel-Rally und die Schreibwerkstatt bitte in der Bücherei

unter beatelott@aon.at oder Telefon 0676 3539156.

Das Team der Bücherei freut sich über Eure zahlreiche Teilnahme!

Zusätzliche Öffnungszeiten:

Nach Ostern wird die Bücherei jeweils am **Mittwoch von 9 bis 10.30 Uhr** zusätzlich zu den bereits bekannten Zeiten am Donnerstag und Sonntag, für Euch geöffnet sein.

für Text und Bild verantwortlich:
Beate Lottersberger



BERICHT DER BMK BRANDENBERG

Nach einer langen COVID-19 bedingten Pause meldet sich auch die Bundesmusikkapelle Brandenburg wieder voller Elan zurück.

Jahreshauptversammlung

Am 25.02.2022 konnten wir endlich unsere Jahreshauptversammlung durchführen, die normalerweise jährlich im Dezember stattfindet. Für die Veranstaltung haben wir wieder unser schönes Probelokal genutzt. Vor der offiziellen Eröffnung wurde – wie jedes Jahr – miteinander im festlich dekorierten Proberaum gegessen. Das Essen wurde von unserem Fritz Rupprechter zubereitet.

Danach wurde die Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß durchgeführt. Die Neuwahl des Ausschusses war eine der wichtigsten Aufgabenpunkte auf unserer Agenda.

Neuer Ausschuss

Die Führung wurde von Elmar Auer nach 6 herausfordernden, aber erfolgreichen Jahren an der Spitze der BMK an den neuen Ausschuss unter Obmann Florian Unterrainer übergeben. Der neue Ausschuss setzt sich wie im folgenden Foto ersichtlich zusammen:



sitzend v.l.n.r: Melanie Huber (Schriftführer Stv.), Lukas Neuhauser (Kapellmeister/Beirat) Florian Unterrainer (Obmann) Samira Burgstaller (Jugendreferent Stv.)

stehend v.l.n.r: Lukas Ampferer (Obmann Stv.) Andreas Unterrainer (Kassier) Dominik Huber (Jugendreferent) Josef Mühlegger (Schriftführer) Christian Messner (Beirat) Stefan Unterrainer (Beirat)

Ausblick

Wir werden heuer mit unserem traditionellen **Maisammeln** ins musikalische Jahr starten und hoffen wieder auf den regen Zuspruch unserer Bevölkerung.

Wenn es die Situation erlaubt, werden wir auch heuer die **Sommerkonzerte** wieder im Schulhof der Volksschule durchführen. Dabei möchten wir eine neue Richtung einschlagen und die Konzerte auch für unsere Einheimischen noch attraktiver machen. Wir werden unsere Konzerte deshalb nicht nur musikalisch gestalten, sondern auch mit kulinarischen Spezialitäten aufwerten.

Natürlich werden wir auch die kirchlichen Ausrückungen wieder – in gewohnter Manier – festlich begleiten und freuen uns dabei ganz besonders auf ein Wiedersehen mit den Brandenberger Vereinen und allen Brandenbergerinnen und Brandenbergern.

für Text und Bild verantwortlich: BMK / Josef Mühlegger



BERICHT DER LANDJUGEND BRANDENBERG

Nikolaus 2021

Der Nikolaus zog mit seinen 2 Engeln und 2 Krampussen am 05.12.2021 wieder von Haus zu Haus und beschenkte die braven Kinder. Zahlreiche Kinder freuten sich, den Nikolaus zu Hause zu sehen. Über die Krampusse freuten sich die Kinder nicht so sehr, aber der Nikolaus wusste schon, wo er die Krampusse hinschicken musste.

Die Landjugend Brandenburg bedankt sich für alle freiwilligen Spenden und bei unseren Nikoläusen, den Engeln sowie den Krampussen.



Erntedank 2021

Alle guten Gaben, alles was wir haben. Kommt oh Gott von dir. Wir danken dir dafür.

Wir durften wieder die Erntedank-Prozession mitgestalten! *Mia song Danke!* Danke an alle fleißigen Helfer!



MehrWert Tirol 2021

Unter dem Motto #mehrwert Tirol stand das Projekt der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend.

A mia hom ins eppas zomdenkt und hom ins des ned entgea lossn und mechn mit dem, insa originale Brandenberger Prügeltorte a bissl in den Mittelpunkt stöhn!

Helferfeier 2022

Am 13.03. fand unsere Helferfeier mit all unseren fleißigen Händen, die uns im vergangenen Jahr so super unterstützt und immer mitgeholfen haben, statt.

Mit einem leckeren Weißwurstfrühstück und jede Menge Gaudi bedankten wir uns bei unseren fleißigen Helfern!



An dieser Stelle noch einmal ein riesengroßes Dankeschön an alljene, die uns immer unter die Arme greifen und auf die man immer zählen kann, ohne euch wäre vieles nicht möglich!

Und auch noch ein mehrfaches Dankeschön geht an den ESV Aschau zur Bereitstellung der Halle, somit wir unsere Helferfeier abhalten konnten, Danke!

Für Text und Bilder verantwortlich:
Tamara Ampferer





ESV BRANDENBERG BERICHT WINTERSAISON 2021/2022



Vizestaatsmeister U 19
Amstetten NÖ

Nach beinahe 2 Jahren pandemiebedingter Pause auch im Eis- und Stocksport, konnten zumindest in dieser Wintersaison alle Nachwuchsklassen und alle Einzelmeisterschaften/Zielbewerbe bis hinauf zur österreichischen Meisterschaft gespielt werden. Für alle anderen Klassen wie Damen, Herren, Mixed mussten nach 2020 auch 2021 die Meisterschaften leider ausgesetzt werden.

Wir konnten heuer in allen Altersklassen eine Mannschaft nennen.

Bei den Landesmeisterschaften in den Altersklassen U16, U19 und U23 konnten wir jeweils den Vizelandesmeistertitel ergattern.

In der jüngsten Kategorie U14 wurden wir Tiroler Meister mit den Spielern Burgstaller Elias, Meßner Christian, Messner Tobias und Ortner Julian. Durch diese guten Leistungen konnten wir uns in allen Klassen für die österreichische Meisterschaften qualifizieren und mit den Rängen 7, 8 und 9 in den Klassen U14, U23 und U16 gut etablieren.

Hervorzuheben ist nach dem 3. Rang im Sommer 2021 der Vizestaatsmeistertitel in der Klasse U19 in Amstetten mit den Spielern Lengauer Florian, Bellinger Matt-hias, Meßner Christian, Mühlegger Florian und Burgstaller Jonas.

Bei der Landesmeisterschaft Ziel/Einzelbewerb konnten wir folgende Erfolge verbuchen und uns gleichzeitig für die österreichischen Meisterschaften qualifizieren.

Tiroler Meister U14 –
Meßner Christian

Tiroler Vizemeister U14 –
Burgstaller Elias

3. Rang U16 –
Burgstaller Elias

Tiroler Vizemeister U19 –
Lengauer Florian

3. Rang U19 –
Burgstaller Jonas

Tiroler Vizemeister U23 –
Lengauer Florian

Bei der ÖM-Ziel war dann nicht ganz unser Tag. Der 6. Platz von Burgstaller Jonas in der Klasse U16 war dabei das Beste Ergebnis.



Vizestaatsmeister Tirol Mann-
schaft Ziel Radenthein Kärnten



Landesmeisterschaft Ziel Herren 3. Rang Steinach am Brenner



Landesmeisterschaft Ziel Einzel Steinach am Brenner

Bei der allgemeinen **Herrenklasse** konnte sich bei der **Landesmeisterschaft** Ziel/ Einzelbewerb Burgstaller Egon die Bronzemedaille sichern und bei der österreichischen Meisterschaft mit 306 Punkten und Rang 17 unter 40 Startern einen beachtlichen Erfolg erzielen.

Im **Zielmannschaftsbe-
werb** für das Bundesland Tirol konnte Burgstaller Egon mit Stöckl Georg, Taxacher Matthias und Gasser Reinhard (alle vom EV Angerberg) den **Vizestaatsmeistertitel** erringen!

Wir möchte uns hiermit bei all unseren Partner und Sponsoren wie das Autohaus Gertl, Sparkasse Kramsach, Outdoorcenter Tirol, Musikservice Atzl, Ladler Eisstöcke recht herzlich für die Unterstützung bedanken.

Nach einer kurzen Pause im März starten wir wieder voller Elan im April in die Sommersaison 2022 und hoffen auf ähnlich gute Leistungen. Als Vorabin- fo – es spielt die Herrenmannschaft vom ESV Brandenburg heuer in der Landesliga – wobei 3 Heimspiele stattfinden. Die Gegner mit Bad Häring, SV Breitenbach Stocksport 2 und St. Ulrich am Pillersee stehen schon fest. Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben. Wir würden uns über viele Zuschauer und Fans natürlich sehr freuen.

Landesmeister U 12
in KundlVizestaatsmeister U 19
Amstetten NÖ

für Text und Bilder verantwort-
lich: ESV Brandenburg
Egon Burgstaller, Obmann

RÜCKBLICK KINDERFASCHING

Letztes Jahr haben wir am Faschingsdienstag an alle Kinder des „Balu“, des Kindergartens und der Volksschule eine Tüte „**Fasching to go**“ sowie ein Getränk verteilt.



Am 11.11.2021 organisierten wir einen **Martinsumzug**. Pater Bienvenu Codjo hat die Brote gesegnet, der Kinderchor unter der Leitung von Magdalena Rohregger hat uns musikalisch begleitet und das Büchereiteam hat die Martinsgeschichte vorgelesen. Dafür möchten wir uns nochmals herzlich bedanken.



Wir waren überwältigt, wie viele Kinder teilgenommen haben. Natürlich alles unter Einhaltung der jeweils geltenden Coronabestimmungen.

Leider war es uns auch heuer nicht möglich, einen Kinderfasching zu organisieren, da dies zum 01.03. nicht erlaubt war, deshalb haben wir den Kindern wieder ein Getränk samt kleiner Überraschung ausgeteilt. Wir hoffen alle, dass im nächsten Jahr wieder ein „Fasching wie damals“ möglich ist.

Euer Kinderfaschingsteam

Bianca, Ilona, Jasmin,
Katharina, Maria und Sarah



ZUM ABLEBEN VON RUDOLF NEUHAUSER „WILDMOOSER RUDÄ“

Eine bekannte Stimme ist verstummt.

Am 19.2.2022 ist Neuhauser Rudolf vulgo „Wildmooser Rudä“ im 88. Lebensjahr verstorben.

Rudä wurde am 10.3.1934 als fünftes von zehn Kindern am Wildmooser Hof in Aschau geboren und hat dort auch seine Kindheit verbracht. Es gab auf dem Hof noch keinen Strom und keine Zufahrt. Acht Jahre besuchte er die einklassige Volksschule in Aschau als einer von ca 65 Schülern.

In Brixlegg erlernte er das Sattler- und Tapeziererhandwerk und schloss dieses 1962 mit der Meisterprüfung ab. 1966 begann er in Kramsach ein Eigenheim mit Wohnung, Tapezierergeschäft und Werkstatt sowie 10 Gästebetten zu errichten.

Das Jahr darauf heiratete er seine Frau „Midä“ vom Messnerhof in Brandenburg. Sechs Kinder wurden im Lauf der Jahre geboren.

Es gibt wenige Menschen in unserer Gegend, denen die Musik und der Gesang so auf den Leib geschnitten waren wie unserem Kameraden Rudä. Begonnen hat seine musikalische Laufbahn mit seinen Brüdern als Klarinetist bei den „Schneebergern“.

Er war Gründungsmitglied bei der SR Aschau, ebenso beim MCH Brandenburg. 12 Jahre war er Mitglied der Musikkapelle Brandenburg. Als Chorleiter beim MCH Kramsach, Chorleiter beim Kirchenchor Mariathal und Gründer verschiedener Gesangsgruppen hat er bleibende Eindrücke in Kramsach hinterlassen.



Für seine besonderen Verdienste wurden ihm und seiner Frau Midi im Oktober v.J. von Frau Vzbgm. Karin Friedrich ein Ehrenring verliehen. Zusammen mit dem MCH Kramsach durften wir diese sehr persönliche Feier gesanglich umrahmen.

Zur Aufforderung „Rudä, stimm oas un!“ nahm er die Gitarre zur Hand und konnte einen Abend lang Volkslieder singen. Die meist unbekanntesten Lieder gingen ihm scheinbar nicht aus. Uns Brandenberger Sänger und Musikanten wird Rudä als aufrichtiger Kamerad und exzellenter Sänger in Erinnerung bleiben.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau „Midä“ und seinen Kindern mit ihren Familien.

für den Text verantwortlich:
Johann Rupprechter
Fotos: Hubert Salzburger



LANDESMUSIKSCHULE KRAMSACH: NACHRUF HERMANN HAID

„Musik im Ohr, Tränen in den Augen und Erinnerungen im Herzen“

Plötzlich und unerwartet wurde unser Kollege Hermann Haid am Samstag 26.03.2022 mitten aus dem Leben gerissen. Unser Lehrkörper wie auch seine Schüler verlieren einen Menschen, der mit seinem Menschsein und Wesen seinen Beruf als Lehrer mit Liebe, Hingabe und Empathie gelebt hat, und für uns alle ein Vorbild gewesen ist.

Seit 1997 war Hermann Lehrer für Gitarre an der Landesmusikschule Kramsach.

Im Lehrkörper der Landesmusikschule Kramsach war Hermann ein Grundpfeiler, nicht nur aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit an der Landesmusikschule, sondern vor allem, weil er auch für uns Arbeitskollegen stets ein Vorbild war.

Verlässlich, optimistisch, gesellig, gut gelaunt, humorvoll, so wurde Hermann von uns allen als Kollege wahrgenommen und geschätzt. Mit seinem Geist, den, er uns hinterlässt, werden wir versuchen, dich lieber Hermann in unseren Herzen zu behalten, und nach Außen deine Lücke mit



Arbeit in deinem Sinne zu schließen. So werden wir dich nie vergessen und dich in liebster Erinnerung behalten. DANKE!

für Text und Bild verantwortlich:
LMS Kramsach